

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Kräfte gegen die Hochfläche von Doberdo. Dies vermag jedoch an der Lage nichts zu ändern. Wo die feindlichen Angriffe nicht schon durch Geschützfeuer vereitelt wurden, scheiterten sie an der festen Mauer unserer Infanterie. An der Dolomitenfront nahm der Gegner mit zehnfach überlegenen Kräften unsere Vorstellungen auf dem Col di Lana. Feindliche Angriffe im Tonalegebiet wurden blutig abgeschlagen.

Sü d ö s t l i c h e r K r i e g s s c h a u p l a t z.

Die Säuberung des Gebietes von Bisegrad schreitet erfolgreich vorwärts. Die Armee des Generals v. Koevez warf den Gegner beiderseits von Rudnik auf Grn. Milanovac zurück. Auf der Hochfläche von Cumic — einen Tagemarsch nordwestlich von Kragujevac — leistet der Feind noch zähesten Widerstand. Unsere Truppen stehen dort im erbitterten Kampf. Südwestlich von Papovo greifen deutsche Bataillone die Höhe Strazevica an. Im Nordosttheile Serbiens ist der Gegner überall im Rückzuge. Die Bulgaren verfolgen vom Timok her. Südwestlich von Knjazevac drangen sie in die serbischen Stellungen auf der Tresibaba Planina ein.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes.

v. Hoef er, Feldmarschalleutnant.

31. Oktober.

Bei Tahure scheitert ein französischer Angriff unter schweren Verlusten. — Glücklicher Fortgang der Kämpfe um Riga und Dünaburg. — Russische Angriffe bei Varanowitschi und Komarow abgeschlagen. — Eroberung von Kragujevac durch die Deutschen. — Siegreiches Vorgehen der Bulgaren. — Erfolgreiche Kämpfe der österreichisch-ungarischen Truppen an der Strypa und bei Czartorysk. — Italienische Angriffe bei Tolmein und Görz gegen die Hochfläche von Doberdo und im Tonalegebiete ohne Erfolg fortgesetzt. — Der erste österreichisch-ungarische Donaudampfer in Bidin angekommen. — Englische Verteidigungsmaßregeln in Agypten. — Vernichtung des französischen U-Bootes „Curquoise“ durch die Türken. — Fortsetzung der Truppenauschiffung der Alliierten in Saloniki.